

Ressort: Politik

FDP-Chef Lindner lehnt grundsätzliches Verbot der Sterbehilfe ab

Berlin, 23.01.2014, 13:15 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner hat sich gegen das von der Union geforderte grundsätzliche Verbot der Sterbehilfe ausgesprochen. "Die FDP ist für einen differenzierten Umgang mit dem sensiblen Thema Sterbehilfe", sagte Lindner im Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Für uns steht außer Frage, dass kommerzielle Sterbehilfe verboten werden sollte. Andere, nicht erwerbsmäßige Formen der Beihilfe zur Selbsttötung sollten nicht generell strafrechtlich verfolgt werden, sondern in sehr engen und klar definierten Grenzen legalisiert werden." Den Menschen sollte vom Staat nicht das Recht genommen werden, "ihrem Leben selbstbestimmt ein Ende setzen zu können", sagte der Chef der Freidemokraten. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hatte sich in der Debatte um die aktive Sterbehilfe Anfang Januar für eine klare gesetzliche Regelung ausgesprochen und erklärt, er wolle jede geschäftsmäßige Hilfe zur Selbsttötung unter Strafe stellen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28892/fdp-chef-lindner-lehnt-grundsatzliches-verbot-der-sterbehilfe-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619